

Trianel: Kraftwerk stellt keine Gefahr für Lippeauen dar

Neue Expertise / Gericht entscheidet später

RN 05.11.2010

LÜNEN. Vom Trianel-Steinkohlekraftwerk wird keine Gefahr ausgehen für die besonders geschützten so genannten Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH) in den Lippeauen und im Cappenberger Wald.

Zu diesem Fazit kommt nach Angaben des Unternehmens die von Trianel in Auftrag gegebene vollumfängliche FFH-Verträglichkeitsuntersuchung. Eine der Kernfragen ist die Gefahr der Überdüngung der Lippeauen mit Stickstoff. Laut Gutachten, gehen durch das Kraftwerk 20 bis 270 Gramm Stickstoff

vestition unmöglich machen“, glaubt Ungethüm und beruft sich auf Urteile, die die Auffassung des Unternehmens stützen. Ohnehin haben bald wieder die Juristen das Wort: Zunächst muss der Europäische Gerichtshof



(EuGH) entscheiden, ob Naturschutzverbände in Deutschland künftig erweiterte Klagerechte bekommen. Weil aber das Schlussplädoyer der Generalanwältin noch auf sich warten lässt, geht man bei Trianel davon aus, dass die EuGH-Entscheidung erst im zweiten Quartal 2011 fällt, nicht wie zunächst erwartet zum Jahreswechsel.

ANZEIGE



Heute und morgen

Mini - Stollen

200g 0,99€

Bäckerei Kanne

im Jahr pro Hektar auf die Lippeauen nieder. „Vernachlässigbar“, findet Kraftwerksgeschäftsführer **Manfred Ungethüm** (Foto) angesichts einer bereits vorhandenen Hintergrundbelastung, die bei 35 Kilogramm jährlich liege.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) werde voraussichtlich dagegen halten und argumentieren, jede Zusatzbelastung der Lippeauen sei eine Belastung zu viel, so Trianel. „Eine solche Null-Toleranz-Haltung würde ab jede In-

OVG verhandelt weiter

Auf Basis des EuGH-Richterspruchs wird anschließend die Klage des BUND vor dem Oberverwaltungsgericht Münster weiter verhandelt. Mit der jetzt vorgelegten FFH-Verträglichkeitsuntersuchung hat Trianel eine „Hausaufgabe“ des OVG erledigt. „Man möchte es gerichtsfest haben“, so Ungethüm. Allein vor diesem Hintergrund hat Trianel auch die 6. Teilerrichtungsgenehmigung beantragt, die ursprünglich gar nicht geplant gewesen sei. Fie-

→ 3. Lokale: Schweißer...